

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0021799

**Entscheidungsdatum**

17.01.1990

**Geschäftszahl**

1Ob39/89; 6Ob30/01g; 2Ob162/08z; 8Ob26/13a; 9Ob54/14b; 2Ob129/15g

**Norm**

ABGB §1169

**Rechtssatz**

Den Besteller trifft eine Informationspflicht, den Unternehmer auf Gefahrenmomente hinzuweisen, die für den Unternehmer nicht unschwer zu erkennen sind.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1990-01-17 1 Ob 39/89

TE OGH 2001-03-15 6 Ob 30/01g

Auch; Beisatz: Die Schutz- und Sorgfaltspflichten umfassen auch die Warnpflicht und Informationspflicht des Bestellers über gefährliche Umstände. Für den Unternehmer unschwer erkennbare Gefahren bilden allerdings die Grenze der Fürsorgepflicht des Bestellers. (T1)

TE OGH 2008-08-14 2 Ob 162/08z

Vgl; Beis wie T1 nur: Für den Unternehmer unschwer erkennbare Gefahren bilden allerdings die Grenze der Fürsorgepflicht des Bestellers. (T2)

TE OGH 2013-11-29 8 Ob 26/13a

Beis ähnlich wie T1

TE OGH 2014-08-26 9 Ob 54/14b

Beisatz: Der Umfang der Fürsorgepflicht richtet sich danach, wie weit sich der Unternehmer in eine der Sphäre des Bestellers zugeordneten Bereich begibt, in dem er gefährdet ist. (T3)

Beisatz: Der Auftraggeber muss Fachunternehmen nicht über die in ihren Tätigkeitsbereich typisch auftretenden Gefahren warnen. (T4)

TE OGH 2016-06-28 2 Ob 129/15g

Vgl auch; Beis wie T4

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0021799